

Die Homepage „SINNphilosophie – Zenka“ als Ort der SINNpraxis von:

- > WIR!-Selbst-Begegnung
- > WIR!-Selbst-Präsenz
- > WIR!-Beziehungshaftigkeit

Samstag, 13. Oktober 2012

Die obige Formulierung stellt keine „Deklaration“ oder „Proklamation“ eines gesellschaftlichen Vorhabens dar. Sie ist vielmehr ein Ausdruck des Selbstverständnisses unserer Homepage.

Solch ein Selbstverständnis er-gibt sich mir als eine Konkretisierung des Sinn-Sichsagens der „konstitutiven ‚UR-Gegebenheit‘-Struktur“.

In ihrer einheitlichen Sichsagens-Bewegung be-sagt diese Konstituti-
onsstruktur:

*Ein in seiner Selbst-Begegnung sich-selbst-begegnendes Ich-selbst ver-
steht in dem beziehungsweise durch den Sinn sein eigenes Selbst – wel-
ches Sinn-Verstehen auf das Schlechthin-Ganze ausgreift und im „Sinn-
Gott“-Sichsagen gipfelt.*

1. Das Selbst

Donnerstag, 6. Dezember 2012

Wer und was bin ich als Ich? Diese Frage fragt nach *dem Selbst meines Ich-selbst*.

Was heißt das Selbst als Selbst? Hier wird die Natur und das Wesen *vom Selbst als solchen* erfragt.

Wie gibt sich das Selbst – als solches und somit auch das von mir – in seiner Natur und seinem Wesen ur-sprünglich? Wie „gibt es“ das Selbst überhaupt? Damit wird nach dem Sichzeigen, nach der *Ur-Gegebenheit vom Selbst* gefragt.

2. Die Selbst-Begegnung

Mittwoch, 5. Dezember 2012

Das WIR! als eine an sich selbst bestehende Gegebenheit taucht auf, indem ein Ich-selbst – der Logik und Dynamik der Selbst-Begegnung folgend – sein eigenes Selbst versteht, genauer: sinn-versteht. Diesem einzelnen Ich-selbst begegnet das WIR! aller Ich-selbste. Das ist die WIR!-Selbst-Begegnung.

3. Die Selbst-Präsenz

Die Selbst-Präsenz er-gibt sich einem Ich-selbst aus der je aktuell-konkret-faktisch stattfindenden Selbst-Begegnung. In ihr gestaltet sich die aktuelle Zeiterstrecktheit vom „Sinn-Verstehen“-Geschehen in diesem Ich-selbst. Das sich im Sinn-Verstehen selbst-verstehende und so vor sich selbst präsente Ich-selbst befindet sich konstitutiv-strukturell gleichzeitig vor dem WIR! von Allen-uns-selbsten. Das ist die WIR!-Selbst-Präsenz.

4. Die Beziehungshaftigkeit

Donnerstag, 6. Dezember 2012

Die Gegebenheit genannt „WIR!“ begegnet einem je einzelnen sich-selbst-begegnenden Ich-selbst und bildet sich innerhalb dessen Selbst-Präsenz aus. Seinen Be-stand findet das WIR! in der zwischen dem betroffenen Ich-selbst und uns-alleen Ich-selbsten ent-stehenden Beziehungshaftigkeit.

5. Die SINNpraxis

Die SINNpraxis ist eine konstitutive Wesensart vom Geschehen des Sichsagens des Sinnes. Hier *tut-sich* der Sinn als Sinn – zu welchem Sich-tun das Selbst des vom Sinn-Sichsagen betroffenen Ich-selbst konstitutiv-strukturell dazugehört.

6. Die WIR!-SINNpraxis und der Gang zur Voll-Menschlichkeit

Samstag, 8. Dezember 2012

In der WIR!-SINNpraxis tut-sich das Sichsagen des Sinnes selbst – zu welchem Sich-tun das (zum jeweils einzelnen Ich-selbst konstitutiv-strukturell gehörende) Selbst von Uns-allen-selbsten konstitutiv-strukturell dazugehört.

Indem wir WIR!-Selbst-Begegnung, WIR!-Selbst-Präsenz und WIR!-Beziehungshaftigkeit SINNpraktizieren, schreitet voran unser Gang zur Voll-Menschlichkeit.

7. Das Prinzipielle und das Aktuell-konkret-faktische der WIR!-SINNpraxis auf unserer Homepage

Unsere Homepage betreibt ein rational-kritisches Denken genannt „Philosophie“. Ein solches Denken (das bei uns gleichzeitig eine Praxis ist) weist wesenhaft-konstitutiv zwei Seiten auf: das Prinzipielle und das Aktuell-konkret-faktische.

Sowohl das Sinn-Sichsagen wie das Sinn-Sich-tun wie auch der Gang zur Voll-Menschlichkeit „prinzipialisieren“ und „konkretisieren“ sich in unserem SINNphilosophischen Gedankengang gleichzeitig.

8. Die „Letzten-Endes“-Angelegenheit

[Aus: „Der Aufbruch zur Voll-Menschlichkeit“ (Entwurf 7)]

Dienstag, 10. Januar 2012

DURCH DIE UNMITTELBARKEIT des Zugangs zum – als „Aufbruch zur Voll-Menschlichkeit“ aktuell-konkret-faktisch geschehenden – Sinn-Sichsagen des Schlechthin-Ganzen ...

... zum Entscheidenden am Wesentlichen des genuin Eigenen vom PRINZIPIELLEN SINN-SICHSAGEN vordringen.